

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 92 (1966)

Heft: 22

Artikel: Die ewige Jugend

Autor: Mumenthaler, Max

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-505756>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

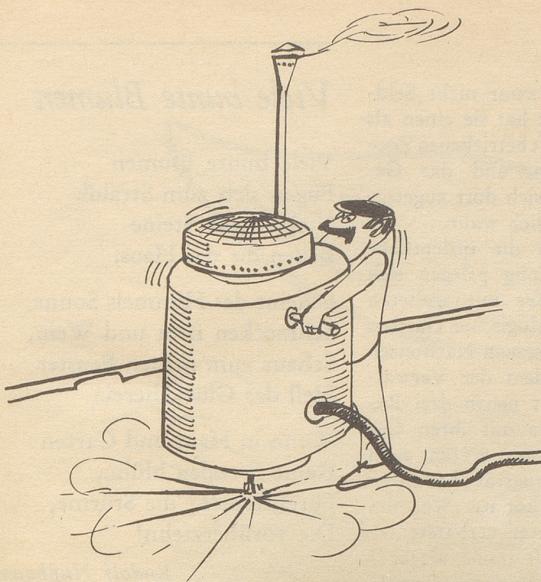
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

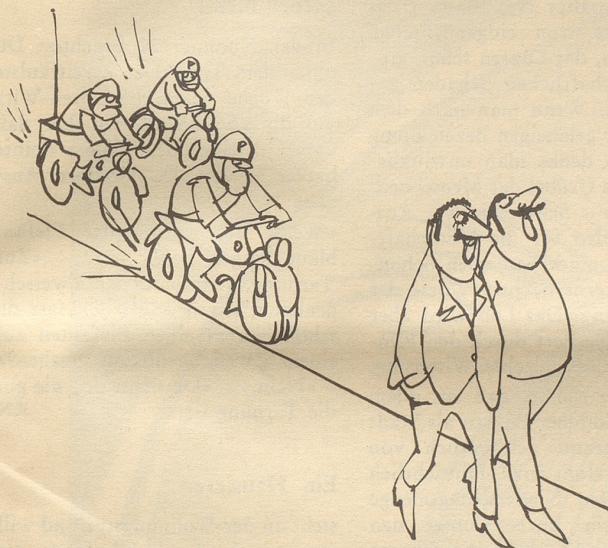
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Preßluftbohrer und ähnliche Apparate werden nur noch mit Schalldämpfern zugelassen.



Gegen singende Ausländer soll in Zukunft härter durchgegriffen werden.



Die beliebte Variété-Nummer mit der ‚singenden Säge‘ ist wieder mit dem traditionellen Sägeblatt durchzuführen.

Die ewige Jugend

Ovid der Lebenskünstler sprach zu seinen Römerinnen:
 «Was wollt Ihr denn mit Müh' und Not nach eitler Schönheit sinnen?
 Was soll der Meerschaum auf der Haut vernunftbegabter Frauen?
 Der Königsfischer mag damit sein Liebesnest erbauen!
 Kein Natron, Bleiweiß, weißes Salz, nicht Myrrhe und Lupinen,
 kein Gerstenschleim, kein Tropfweihrauch verzaubert Eure Mienen.
 Wohl aber tut's die gute Art, die Urkraft des Gemütes,
 das gold'ne Lächeln aus dem Grund des fraulichen Geblütes.
 Hier schöpft der Schönheit volles Maß, daß Euch das Glück nicht fehle,
 und im Gesicht zeigt statt der Kunst den Frieden Eurer Seele!»...
 Ich glaube fast, Ovid hat recht, man sollte es bedenken,
 so könnte jede Frau sich selbst die ew'ge Jugend schenken!

Max Mumenthaler

WAS ? IST?

Freiheit — wenn man tun kann, was man will, ohne Rücksicht auf irgendwen zu nehmen, ausgenommen seine Frau, die Polizei, den Chef, die Lebensversicherungsgesellschaft, die staatlichen und städtischen Behörden und die Nachbarn.

Monolog — Unterhaltung zwischen Gattin und Gatten.

Optimist — ein Mann, der mit siebenundachtzig ein junges Mädchen heiratet und ein Haus sucht, das nicht weit von der Schule gelegen ist.

Friede — die Periode, in der die Menschen arbeiten, um die Kosten des letzten und des nächsten Krieges zu bestreiten, oder auch: Periode, in der es nicht deine heilige Pflicht ist, offizielle Lügen zu glauben.

(Frisch aus Amerika importiert von FB)